

Nr. 1

Marwalde am siebenzehnten Januar tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Wirtssohn Johann Zuchowski, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren den elften April des Jahres tausendachthundert vierundsechzig, zu Ruhwalde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Ruhwalde. Sohn des verstorbenen Wirth Johann Zuchowski und dessen noch lebenden Ehefrau Veronika, geb. Gawarzeck, wohnhaft zu Ruhwalde. 2. Die Wirtstochter Karoline Koschmieder, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den zweiundzwanzigsten November des Jahres tausendachthundert zweiundsechzig zu Ruhwalde, wohnhaft zu Ruhwalde. Tochter des verstorbenen Wirt Friedrich Koschmieder und dessen noch lebenden Ehefrau Justine, geb. Groß, wohnhaft zu Ruhwalde. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Wirth Friedrich Koschmieder, der Persönlichkeit nach bekannt, dreiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Ruhwalde. 4. Der Wirth Gottlieb Sterna, der Persönlichkeit nach bekannt, einunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Marienfelde, Kreis Osterode. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Johann Zacharowski. Karoline Zacharowski, geb. Koschmieder. Friedrich Koschmieder. Gottlieb Sterna. Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 2

Marwalde, am dreiundzwanzigsten Januar tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Arbeiter Bernhard Kaminski, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren den zwanzigsten August des Jahres tausendachthundert neunundsechzig, zu Orloffelfelde, Kreis Marienburg, wohnhaft zu Radomno, Kreis Löbau. Sohn des Arbeiter Alexander und Marianna – geborene Möller-Kaminski'schen Eheleute, wohnhaft zu Radomno. 2. Die unverehelichte Kolonistochter Franziska Kosczynski, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren den zehnten Mai des Jahres tausendachthundert siebenundsechzig, zu Ketzwalde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Ketzwalde. Tochter der Kolonisten Wilhelm und Marianna, geborene Galinski-Kosczynski'schen Eheleute, wohnhaft zu Ketzwalde. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Wirtssohn Andreas Orzechowski, der Persönlichkeit nach bekannt, fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Klein Lobenstein, Kreis Osterode. 4. Der Schmied Michael Kosczynski (unten anders geschrieben), der Persönlichkeit nach bekannt, achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Ketzwalde. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Bernhard Kaminski. XXX Handzeichen der Franziska Kaminski, geb. Kosczynski. Andreas Orzechowski. Michael Koschenski (oben anders geschrieben). Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 3

Marwalde, am sechsundzwanzigsten Januar tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Kolonist Franz Pankowski oder Paukowski, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren den neunten November des Jahres tausendachthundert fünfundsechzig zu Georgenthal, Kreis Osterode, wohnhaft zu Kolonie Ketzwalde, Kreis Osterode. Sohn der Kolonisten Michael und Justine – geborene Zawatzki-Pankowsk'schen oder Paukowsk'schen Eheleute, wohnhaft zu Kolonie Ketzwalde. 2. Die unverehelichte Scholastica (unten Scholastyca) Zuralski, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren den zehnten Februar des Jahres tausendachthundert siebenzig zu Zarkurzewo, Kreis Löbau, wohnhaft zu Kolonie Ketzwalde. Tochter der Kolonisten Joseph und Katharine – geborene Licznarski-Zuralski'schen Eheleute, wohnhaft zu Ketzwalde. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Kolonist

Joseph Zuralski, der Persönlichkeit nach bekannt, dreiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Kolonie Ketzwalde. 4. Der Kolonist Franz Brinski, der Persönlichkeit nach bekannt, zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Kolonie Ketzwalde. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und von dem Anzeigenden Binski, wegen Schreibensunkunde, mit seinem Handzeichen versehen, von den anderen allen unterschrieben: Franz Pankowski (geschrieben Paukowski). Scholastyka Pankowski, geb. Zuralski oder Zuralcki. Joseph (geschrieben wurde Josett oder Jozett) Kowalski. XXX Handzeichen des Franz Brinski. Der Standesbeamte: Borowski

Nebestehend: ?, geb. Helene 07.08.1905 Marwalde 123/1905 I. geh. 01.05.1942. Lünen 93/1942

Nr. 4

Marwalde, am dreizehnten Februar tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Wirthssohn Michael Koschmieder, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den neunundzwanzigsten September des Jahres tausendachthundert sechsundsechzig zu Marienfelde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Ketzwalde, Kreis Osterode. Sohn des verstorbenen Wirth Friedrich Koschmieder und dessen noch lebenden Ehefrau Justine, geborene Groß, wohnhaft zu Ruhwalde. 2. Die verwitwete Wirtsfrau Veronika Zuchowski, geborene Gawarzetzki, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren den sechsundzwanzigsten August des Jahres tausendachthundert und vierzig, zu Zarkurzewo, Kreis Löbau, wohnhaft zu Ruhwalde. Tochter der verstorbenen Einsassen Johann und Catharina, geborene Surdykowski-Gawarzetzki'schen Eheleute, wohnhaft zuletzt gewesen zu Ruhwalde. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Arbeiter August Fieger (unten Figger), der Persönlichkeit nach erkannt, siebenundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Ruhwalde. 4. Der Arbeiter Johann Zuchowski, der Persönlichkeit nach bekannt, achtundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Ruhwalde. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben von der Neuvermählten wegen Schreibensunkunde unterkreuzt: Michael Koschmieder. XXX Handzeichen der Veronika Koschmieder, geb. Gawarzetzki. August Fieger (oben Fieger). Johan Zuchowski. Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 5

Marwalde, am vierundzwanzigsten März tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Rentier Friedrich Meißner, Wittwer, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den achten Juni des Jahres tausendachthundertdreißig zu Montig, Kreis Rosenberg, wohnhaft zu Gilgenburg, Kreis Osterode. Sohn der verstorbenen Instmann Gottfried und Elisabeth – geborene Neumann-Meißner'schen Eheleute, wohnhaft zuletzt in Montig gewesen. 2. Die frühere Mühlenbesitzerwitwe, jetzige Hebamme Amalie Justine Spiegelberg, geborene Biber (unten Bieber), evangelischer Religion, geboren den vierundzwanzigsten Januar des Jahres tausendachthundert einundvierzig zu Brückendorf, Kreis Osterode, wohnhaft zu Marwalde, Kreis Osterode. Tochter des verstorbenen Wirth Johann Biber und dessen noch lebenden Ehefrau Katharine, geb. Sakesch?, wohnhaft zu Marwalde. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Schneidermeister Ferdinand Welski, der Persönlichkeit nach bekannt, fünfundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Marwalde. 4. Der Wirth Adolf Fromberg, der Persönlichkeit nach bekannt, neunzehn Jahre alt, wohnhaft zu Wallendorf, Kreis Neidenburg. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Fr. Meißner. Amalie Meißner, geb. Bieber (oben Biber). Fe. Welski. Adolf Fromberg. Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 6

Marwalde, am dritten April tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Instmann Wilhelm Winter, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den

neunundzwanzigsten Mai des Jahres tausendachthundert neunundsechzig zu Güntlau, Kreis Osterode, wohnhaft zu Vierzighufen, Kreis Osterode. Sohn des verstorbenen Instmanns Karl Winter und dessen noch lebenden Ehefrau Wilhelmine, geb. Kierski, wohnhaft zu Vierzighufen. 2. Die unverehelichte Scharwerkerin Friederike Wiececzycki, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den sechsundzwanzigsten Mai des Jahres tausendachthundert vierundsiebenzig zu Grünfelde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Vierzighufen. Tochter der Instmann Friedrich und Katarine (geschrieben steht: Kanatrine), geborene Wach-Wierczycki'schen Eheleute, wohnhaft zu Vierzighufen. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Gasmann Wilhelm Wazinski, der Persönlichkeit nach bekannt, dreiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Vierzighufen. 4. Die Gasmannsfrau Auguste Wazinski, geborene Ulinski, der Persönlichkeit nach bekannt, einundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Vierzighufen. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: W. Winter. Friedrike Winter, geb. Wiececzycki (oben anders geschrieben). W. Wazinski. Augusta Wazinski. Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 7

Marwalde, am dritten April tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Instmann Johann Kopetsch (unten Kopetz), bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den siebenundzwanzigsten August des Jahres tausendachthundert achtundfünfzig zu Taulensee, Kreis Osterode, wohnhaft zu Taulensee. Son des verstorbenen Instmann Friedrich Kopetsch und dessen Ehefrau Elsa, geborene Winagorski, wohnhaft zuletzt zu Taulensee. 2. Die Schäferwitwe Gottliebe Hertrich, geb. Sadlowski, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, evangelischer Religion, geboren den achtundzwanzigsten Mai des Jahres tausendachthundert sechzig zu Grünfelde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Taulensee. Tochter des verstorbenen Arbeitsmanns Friedrich Sadlowski und dessen noch lebenden Ehefrau Luise, geb. Kropla, wohnhaft zu Taulensee. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Arbeitsmann August Rzeschotanski, der Persönlichkeit nach bekannt, dreiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Taulensee Dorf. 4. Der Wirth Wilhelm Probull (unten Proboll), der Persönlichkeit nach bekannt, sechsundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Taulensee Dorf. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Johann Kopetz. Gottliebe Kopetz, geb. Sadlowski. August Rzeschotanski. W. Proboll. Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 8

Marwalde, am neunundzwanzigsten Juni tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Käthnersohn Johann Komogowski (unten Konnogowski), bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den vierundzwanzigsten November des Jahres tausendachthundert fünfundsünfzig, zu Marienfelde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Ruhwalde, Kreis Osterode. Sohn des verstorbenen Eigenkäthners Karl Komogowski und dessen noch lebenden Ehefrau Gottliebe, geb. Zbikowski, wohnhaft zu Ruhwalde. 2. Die unverehelichte Wirtstochter Wilhelmine Stahl, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den achten October des Jahres tausendachthundert fünfundsiebenzig zu Klein Lobenstein, Kreis Osterode, wohnhaft zu Klein Lobenstein. Tochter des verstorbenen Wirts Ludwig Stahl und dessen noch lebenden Ehefrau Justine, geb. Libutzki, wohnhaft zu Klein Lobenstein. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Wirth Michael Hinz, der Persönlichkeit nach bekannt, zweiundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Marienfelde. 4. Der Wirth Anton Fafinski, der Persönlichkeit nach bekannt, sechsundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Klein Lobenstein. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Johann Konnogowski (oben Komogowski). Wilhelmine Konnogowski, geborene Stahl. Michael Hinz. Anton Fafinski. Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 9

Marwalde, am sechsten August tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Altsitzer Adam Karpinski, Wittwer, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den dreizehnten März des Jahres tausendachthundert zweiundzwanzig zu Elgenau Dorf, Kreis Osterode, wohnhaft zu Elgenau. Sohn der verstorbenen Wirth Anton und Gottliebe – geborene Kilian-Karpinski'schen Eheleute, zuletzt wohnhaft zu Elgenau Dorf. 2. Die Altsitzerin Marie Czyborra, Wittwe, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den sechsten April des Jahres tausendachthundert sechsundvierzig zu Bergling, Kreis Osterode, wohnhaft zu Marwalde, Kreis Osterode. Tochter der verstorbenen Wirth Jacob und Marie – geborene Marwalski-Dworak'schen Eheleute, zuletzt wohnhaft zu Bergling, Kreis Osterode. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Arbeiter Johann Starosta, der Persönlichkeit nach bekannt, sechsundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Marwalde, Kreis Osterode. 4. Die Arbeiterfrau Marie Starosta, geborene Thomza, der Persönlichkeit nach bekannt, dreiundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Marwalde, Kreis Osterode. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde von allen Anwesenden unterkreuzt. XXX Handzeichen des Adam Karpinski. XXX Handzeichen der Marie Karpinski, geb. Dworak. XXX Handzeichen des Johann Starosta. XXX Handzeichen der Marie Staroska, geb. Thomza. Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 10

Marwalde, am vierundzwanzigsten August tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Wirth Jacob Dembowcki, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren den achtundzwanzigsten Juli des Jahres tausendachthundert siebenundsechzig zu Waldek, Kreis Löbau, wohnhaft zu Waldek. Sohn des verstorbenen Wirth und Schelgen? Anton Dembowcki und dessen noch lebenden Ehefrau Anna, geb. Markowski, wohnhaft zu Waldek, Kreis Löbau. 2. Die unverehelichte Wirtstochter Julianne Luzinski, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren den fünfzehnten Januar des Jahres tausendachthundert dreiundsiebenzig zu Groß Czerlin, Kreis Osterode, wohnhaft zu Groß Czerlin. Tochter der Wirth Adam und Anna – geborene Schardikowcki-Luzinski'schen Eheleute, wohnhaft zu Groß Czerlin. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Kätchner Jacob Schordikowski, der Persönlichkeit nach bekannt, dreiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Ruhwalde, Kreis Osterode. 4. Der Wirth Johann Jerzembek, der Persönlichkeit nach bekannt, neunundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Groß Czerlin. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und von den Unvermählten unterschrieben, von den Zeugen wegen Schreibensunkunde unterkreuzt: Jakob Dembowcki. Julie Dembowcki, geb. Lobinski. XXX Handzeichen des Jacob Schordikowski. XXX Handzeichen des Johann Jerzembek. Der Standesbeamte: Borowski.

Nr. 11

Marwalde, am zehnten September tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Arbeiter Wilhelm Joraschkewitz, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den neunzehnten Februar des Jahres tausendachthundert einundsiebenzig, zu Vierzighufen, Kreis Osterode, wohnhaft zu Klonau, Kreis Osterode. Sohn der Instmann Carl und Anna – geborene Mathias-Joraschkewitz'schen Eheleute, wohnhaft zu Klonau. 2. Die unverehelichte Arbeiterin Marie Scheina, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den dreizehnten November des Jahres tausendachthundert neunundsechzig zu Domkau, Kreis Osterode, wohnhaft zu Klonau. Tochter des Instmannes Daniel Scheina und dessen verstorbenen Ehefrau Marie, geborene Kaminski, wohnhaft zu Klonau. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Schäfer Wilhelm Winter, der Persönlichkeit nach bekannt, dreiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Klonau. 4. Die Schäferfrau Bertha Winter, geborene Nagel, der Persönlichkeit nach bekannt, vierunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Klonau. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, von der Zeugin Winter unterkreuzt.

Wilhelm Joraschkewitz. Marie Joraschkewitz, geb. Scheina. Wilhelm Winter. XXX Handzeichen der Bertha Winter, geb. Nagel. Der Standesbeamte: Borowski.

Nr. 12

Marwalde, am zehnten September tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Arbeiter August Dilewski, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den sechszehnten Februar des Jahres tausendachthundert zweiundsiebenzig zu Vierzighufen, Kreis Osterode, wohnhaft zu Vierzighufen. Sohn des Instmanns Michael Dilewski und dessen verstorbenen Ehefrau Luise, geborene Mazuch, wohnhaft zu Vierzighufen. 2. Die Arbeiterin Heinriette Olbryschewski, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den sechsten September des Jahres tausendachthundert dreiundsiebenzig zu Marwalde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Vierzighufen. Tochter der Instmann Carl und Luise – geborene Skrbitzki-Olbryschewski'schen Eheleute, wohnhaft zu Hedwigshöhe (Vorort von Klonau). Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Instmann Johann Dilewski, der Persönlichkeit nach bekannt, siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Vierzighufen, Kreis Osterode. 4. Die Instmannsfrau Justine Dilewski, geborene Lagodny, der Persönlichkeit nach bekannt, fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Vierzighufen. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: August Dilewski. Heinriette Dilewski, geb. Olbrischewski. Johann Dilewski. Justine Dilewski, geb. Lagodni. Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 13

Marwalde, am zehnten September tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Arbeiter Adolf August Chmielewski (meine Bemerkung: geschrieben steht allerdings Chmielewcki), bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den sechsten April des Jahres tausendachthundert zweiundsiebenzig zu Vierzighufen, Kreis Osterode, wohnhaft zu Vierzighufen. Sohn der Instmann Friedrich und Heinriette – geborene Patwaska-Chmielewski, wohnhaft zu Vierzighufen. 2. Die unverehelichte Arbeiterin Anna Galembierski, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den einunddreißigsten October des Jahres tausendachthundert neunundsechzig zu Ketzwalde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Vierzighufen. Tochter der verstorbenen Kolonisten Carl und Anna – geborene Kontorowitz-Galembierski'schen Eheleute, wohnhaft zu Colonie Ketzwalde gewesen. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Kutscher Friedrich Opalka, der Persönlichkeit nach bekannt, neunundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Vierzighufen. 4. Die Kutscherfrau Emilie Opalka, geborene Gehrbrandt, der Persönlichkeit nach bekannt, neunundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Vierzighufen. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben, von der Braut unterkreuzt. August Chmielewski. XXX Handzeichen Anna Chmielewski, geb. Galembierski. Opalka. Emilie Opalka, geborene Gehrbrandt. Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 14

Marwalde, am zehnten September tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Knecht Wilhelm Skibitzki, bisher ledig, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den siebenundzwanzigsten November des Jahres tausendachthundert achtundsechzig, zu Marwalde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Radomken bei Marwalde, Kreis Osterode. Sohn des verstorbenen Instmanns Karl Skibitzki und dessen noch lebenden Ehefrau Elsa – geborene Matheia, wohnhaft zu Marwalde. 2. Die unverehelichte Dienstmagd Caroline Neumann (auf der folgenden Seite steht nebenstehend – gestorben 4/1941 Marwalde), der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den sechsten Februar des Jahres tausendachthundert dreiundsiebenzig zu Lipnicken, Kreis Neidenburg, wohnhaft zu Marwalde. Tochter des Kutschers Jacob Neumann und dessen verstorbenen Ehefrau Regina – geborene Glitza, wohnhaft zu Wattenscheid, Westfalen. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Wirth Karl Dembski, der Persönlichkeit nach bekannt, neunundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Marwalde. 4. Der Jäger Wilhelm Basner (unten steht als FN ein anderer Name), der Persönlichkeit nach bekannt, fünfundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Gut Ketzwalde. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und

nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Wilhelm Skibitzki. Karoline Skibitzki, geb. Neumann. Carl Dembski. Wilhelm Baers??? (oben steht Basner?). Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 15

Marwalde, am 12ten September tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Wirthsohn Friedrich Wilhelm Strzeschewski, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den 19ten Maerz des Jahres tausendachthundert und zweiundsiebzig zu Marienfelde, Kreises Osterode, wohnhaft zu Marienfelde. Sohn des Antheilbesitzers Johann Strzeschewski und dessen Ehefrau Justine, geb. Sterna, wohnhaft zu Marienfelde. 2. Die Justine Auguste Amalie Groß, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den 3ten Maerz des Jahres tausendachthundert sechsundsechzig zu Marienfelde, wohnhaft zu Marienfelde. Tochter des Eigenkätner Friedrich Groß und dessen Ehefrau Caroline, geborene Schmidt, wohnhaft zu Marienfelde. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Ziegler August Koehler, der Persönlichkeit nach bekannt, 32 Jahre alt, wohnhaft zu Marienfelde. 4. Der Eigenkätner August Groß, der Persönlichkeit nach bekannt, 31 Jahre alt, wohnhaft zu Marienfelde. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Wilhelm Strzeschewski. Auguste Groß. August Köhler. August Groß. Der Standesbeamte: ???kawy, Stellvertreter

Nr. 16

Marwalde, am sechsundzwanzigsten September tausendachthundertneunzig und drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Fleischermeister Johann Poreski, bisher ledigen Standes (auf der nächsten Seite am Rande geschrieben: gestorben Nr. 31/1927 hier), der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den dritten Februar des Jahres tausendachthundert siebenundsechzig zu Mertinsdorf, Kreis Osterode, wohnhaft zu Mertinsdorf. Sohn der Altsitzer Johann und Marie – geborene Zawatzki-Poreski'schen Eheleute, wohnhaft zu Mertinsdorf, Kreis Osterode. 2. Die unverehelichte Johanna Martha Welski, der Persönlichkeit nach bekannt (auf der nächsten Seite steht am Rande, gest. 16.09.1940 Osterode, Ostpreußen 319/1940), evangelischer Religion, geboren den vierten October des Jahres tausendachthundert zweiundsiebzig zu Marwalde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Marwalde. Tochter der Schneidermeister Ferdinand und Wilhelmine – geborene Winiarski-Welski'schen Eheleute, wohnhaft zu Marwalde. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Besitzer und Gemeindevorsteher Gettfried (unten steht Gottfried) Bolinski, der Persönlichkeit nach bekannt, dreiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Marwalde. 4. Der Rentier Friedrich Meißner, der Persönlichkeit nach bekannt, zweiundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Marwalde, Kreis Osterode. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Johann Poreski. Martha Poreski, geb. Welski. Gottfried (oben steht Gettfried) Bolinski. F. Meißner. Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 17

Marwalde, am zweiten October tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Arbeiter Allexander Julius Koslowski, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren den siebzehnten Juli des Jahres tausendachthundert dreiundsiebzig zu Kernsdorf, Kreis Osterode, wohnhaft zu Kernsdorf. Sohn des verstorbenen Kolonisten Jacob Koslowski und dessen noch lebenden Ehefrau Charlotte, geborene Zalewski, wohnhaft zu Kernsdorf. 2. Die unverehelichte Wirtstochter Caroline Danielowski, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren den dreizehnten October des Jahres tausendachthundert zweiundsiebzig zu Georgenthal, Kreis Osterode, wohnhaft zu Georgenthal. Tochter der Wirth Carl und Caroline, geborene Wichert-Danielowski'schen Eheleute, wohnhaft zu Georgenthal. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Wirth Joseph Meyka, der Persönlichkeit nach bekannt, sechsunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Georgenthal. 4. Der Arbeiter Johann Danielowski, (unten Danielewski) der Persönlichkeit nach bekannt, neunundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Georgenthal. In Gegenwart der Zeugen

richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und von den Zeugen Danilewski (oben Danilowski) unterkreuzt, von den andern allen unterschrieben: Julius Koslowski. Caroline Koslowski, geb. Dannielewski (oben Danielowski). Meyka. XXX Handzeichen des Johann Danielowski (hier nur mit einem n). Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 18

Marwalde, am fünften October tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Schmied Johann Wilhelm Otto Groß, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den zweiten October des Jahres tausendachthundert achtundsechszig, zu Marienfelde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Marwalde, Kreis Osterode. Sohn des verstorbenen Wirth Johann Groß und dessen noch lebenden Ehefrau Marie, geborene Kruk, wohnhaft zu marienfelde. 2. Die unverehelichte Wirtstochter Heinriette Faber, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den neunundzwanzigsten Mai des Jahres tausendachthundert zweiundsiebenzig zu Fingaiken, Kreis Osterode, wohnhaft zu Marwalde. Tochter der Wirth Johann und Anna – geborene Borosch-Faber'schen Eheleute, wohnhaft zu Marwalde. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Stellmachermeister Johann Dembski, der Persönlichkeit nach bekannt, zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Marwalde. 4. Der Schneidermeister Johann Faber, der Persönlichkeit nach bekannt, einunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Riesenburg, Kreis Rosenberg. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Johann Groß. Heinriette Groß, geborene Faber. J. Dembski. J. Faber. Der Standesbeamte: Borowski.

Nr. 19

Marwalde am fünften October tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Mühlenwerkführer August Kayser, bisher ledigen Standes (Vermerk auf der nächsten Seite am Rand, gestorben 132/1935 Wattenscheid), der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den neunten Februar des Jahres tausendachthundert neunundsechszig zu Jugendfelde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Radomken, bei Marwalde, Kreis Osterode. Sohn des Wirth August Kayser und dessen verstorbenen Ehefrau Heinriette, geborene Kiesler, wohnhaft zu Marienfelde, Kreis Osterode. 2. Die unverehelichte Wirtstochter Auguste Bertha Kayser, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den neunten Juni des Jahres tausendachthundert dreiundsiebenzig zu Tannenbergl, Kreis Osterode, wohnhaft zu Elgenau Dorf, Kreis Osterode. Tochter der Wirth Heinrich und Caroline – geborene Kart-Kayser'schen Eheleute, wohnhaft zu Elgenau Dorf. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Stellmacher Adolf Skibitzki, der Persönlichkeit nach bekannt, siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elgenau Dorf. 4. Der Schmied Rudolf Jagusch, der Persönlichkeit nach bekannt, einunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Elgenau Dorf. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: August Kayser. Auguste Bertha Kaiser (oben Kayser), geborene (kein Eintrag). Adolf Skibitzki. Rudolf Jagusch. Der Standesbeamte: Borowski.

Nr. 20

Marwalde, am fünfzehnten October tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Kutscher Friedrich Wilhelm Scheyka, bisher ledigen Standes, evangelischer Religion, geboren den vierzehnten Dezember des Jahres tausendachthundert neunundsechszig zu Elgenau Dorf, Kreis Osterode, wohnhaft zu Elgenau Gut, Kreis Osterode. Sohn der Einwohner Friedrich und Luise – geborene Piorek-Scheyka'schen Eheleute, wohnhaft zu Elgenau Dorf. 2. Die unverehelichte Kolonistentochter Wilhelmine Schimanski, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den siebenzehnten April des Jahres tausendachthundert vierundsiebenzig zu Ketzwalde Kolonie, Kreis Osterode, wohnhaft zu Ketzwalde Colonie. Tochter der Kolonisten Michael und Charlotte – geborene Grabowski-Schimanski'schen Eheleute, wohnhaft zu Ketzwalde Kolonie. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Kolonist Johann Kowalewski, der Persönlichkeit nach bekannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kolonie Ketzwalde. 4. Der Bauer Karl Braun, der Persönlichkeit nach bekannt, sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elgenau Dorf. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Wilhelm Scheyka. Wilhelmine Scheyka, geb. Schimanski. Johann Kowalewski. Karl Braun. Der Standesbeamte: Borowski.

Nebenstehend:

Weiblich. Geb. Hedwig 21.09.1916 Gelsenkirchen 2931/1916. Geh. 03.01.1940 Gelsenkirchen 23/1940

Männlich. Geb. Emil 12.03.1910 Gelsenkirchen 6.

I. geh. 23.07.1942 Wattenscheid 259/1942

Nr. 21

Marwalde, am siebenzehnten October tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Fischhändler Franz Grochowski, geschieden, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren den ersten Mai des Jahres tausendachthundert vierundfünfzig zu Hospitalsdorf bei Stuhm, wohnhaft zu Elgenau Gut, Kolonie Odmy, Kreis Osterode. Sohn des Einsassen Andreas Grochowski und dessen verstorbenen Ehefrau Anna, geb. Wiechowski (geschrieben steht aber eher Wiechowcki), wohnhaft zu Zwinarz, Kreis Löbau. 2. Die Invalidenwitwe Gottliebe (unten Gottlibe) Wczisla oder Wizislya, geborene Thara, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den dreißigsten Juni des Jahres tausendachthundertvierundvierzig zu Marwalde Dorf, Kreis Osterode, wohnhaft zu Elgenau Gut (Kolonie Odmy). Tochter der verstorbenen Instmann Friedrich und Julie – geborene Fr??berg-Thara'schen Eheleute, wohnhaft zuletzt in Elgenau gewesen. (Nebenstehende Korrekturen eingetragen). Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Kolonist Johann Rupietta, der Persönlichkeit nach bekannt, einundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Elgenau Gut (Kolonie Odmy). 4. Der Kolonist Friedrich Hohnstein (unten Honstein geschrieben), der Persönlichkeit nach bekannt, sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elgenau Gut (Kolonie Odmy). In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Franz Grochowski. Gottlibe (oben Gottliebe) Grochowski, geb. Thara. Johann Rupietta. Honstein (oben Hohnstein geschrieben). Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 22

Marwalde, am sechszwanzigsten October tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Maurer Wilhelm Danlowski, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den neunzehnten Dezember des Jahres tausendachthundert sechszwanzig zu Johanisberg, Kreis Osterode, wohnhaft zu Kolonie Ketzwalde, Kreis Osterode. Sohn der unverehelichten Wilhelmine Danlowski, wohnhaft zu Kolonie Ketzwalde. 2. Die unverehelichte Wirtstochter Auguste Dworak (Vater Dworack geschrieben), der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den sechszwanzigsten Juni des Jahres tausendachthundert fünfundsiebzig zu Marwalde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Marwalde. Tochter der Wirth Wilhelm und Luise Nierballa-Dworack'schen Eheleute. (Tochter Dworak geschrieben), wohnhaft zu Marwalde. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Stellmachermeister Johann Dembski, der Persönlichkeit nach bekannt, zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Marwalde. 4. Der Wirth Friedrich Jendrian, der Persönlichkeit nach bekannt, zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Marwalde. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Danlowski. Auguste Danlowski, geb. Dworak. J. Dembski. F. Jendrian. Der Standesbeamte: Borowski.

Nebenstehend am Rande: Weiblich. Geboren 52/1903 Marta Wilhelmine am 07.04.1903, geh. 13.07.1940 ??sdorf 63/1940

Nr. 23

Nr. 23

Meine Bemerkung: In diesem Schriftstück kommen 2 Schreibweisen vor: geborene Baronin von Eckardstein. Freiherr von Eckhardstein

Marwalde, am achtundzwanzigsten October tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Rittergutsbesitzer Herr Gerhard, Georg, Reinhard Negenborn, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den dreißigsten Januar des Jahres tausendachthundert vierundsechzig zu Klonau, Kreis Osterode, wohnhaft zu Vierzighufen, Kreis Osterode. Sohn des verstorbenen Rittergutsbesitzers Richard Negenborn und dessen noch lebenden Ehefrau Hedwig, geborene Holz, jetzt verw. Bertram, wohnhaft zu Berlin. 2. Die verwitwete Frau Rittergutsbesitzer Katharina Thomasius, geborene Baronin von Eckardstein, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den dreißigsten October des Jahres tausendachthundert zweiundfünfzig, zu Bohlschau, Kreis Neustadt (geschrieben wurde Neustart), wohnhaft zu Froegenau Gut, Kreis Osterode. Tochter des verstorbenen Baron Heinrich Friedrich von Eckardstein und dessen noch lebenden Ehefrau Luise, geborenen von Ruchel-Kleist, wohnhaft zu Froegenau Gut. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Hauptmann Freiherr von Eckhardtstein (Schreibfehler? Eckhardstein), der Persönlichkeit nach bekannt, neununddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Königsberg. 4. Der Regierungsassessor Karl Negenborn, der Persönlichkeit nach bekannt, dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Fulda. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Negenborn. K. Negenborn, geb. von Eckendstein. Freiherr von Eckhardtstein. Karl Negenborn. Der Standesbeamte: Borowski.

Nebensiehend: Königsberg Preußen: Zu 1 Bräutigam, gestorben 1275/1931. Zu 2. Braut, gestorben 40/1925 Marwalde.

Nr. 24

Marwalde, am neunten November tausendachthundertneunzig und drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Wirtssohn Karl Braun, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den siebenundzwanzigsten Mai des Jahres tausendachthundert achtundsechzig zu Seewalde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Elgenau Dorf, Kreis Osterode. Sohn des verstorbenen Bed??ters Friedrich Braun und dessen noch lebenden Ehefrau Anna – geb. Jerzembek, wohnhaft zu Elgenau Dorf. 2. Die unverehelichte Wirtstochter Wilhelmine Nowitzki, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den einunddreißigsten Dezember des Jahres tausendachthundert sechsundsechzig zu Elgenau Dorf, wohnhaft zu Elgenau Dorf. Tochter der Wirts Friedrich und Gottliebe – geb. Danowski-Nowitzki'schen Eheleute, wohnhaft zu Elgenau Dorf. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Wirth Adam Wascholowski, der Persönlichkeit nach bekannt, sechsundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Elgenau Dorf. 4. Der Wirth Gustav Samel, der Persönlichkeit nach bekannt, dreiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Elgenau Dorf. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Karl Braun. Wilhelmine Braun, geb. Nowitzki. Adam Wascholowski. Gustav Samel. Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 25

Marwalde, am einundzwanzigsten November tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Kätbner Adam Zielinski, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren den zweiundzwanzigsten Juli des Jahres tausendachthundert sechsundsechzig zu Kommau, Kreis Löbau, wohnhaft zu Kommau. Sohn der verstorbenen Kätbner Friedrich und Eva – geborene Faralisch-Zielinski'schen Eheleute, wohnhaft zuletzt in Rommen gewesen. 2. Die unverehelichte Kätbnerochter Marianna Truczowski (unten Truskowski), der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren den dreizehnten Mai des Jahres tausendachthundert fünfundsechzig zu Elgenau, Kreis Osterode, wohnhaft zu Elgenau Dorf. Tochter der Kätbner Valentin und Marianna – geborne Podawski-Truczowski'schen Eheleute, wohnhaft zu Elgenau Dorf. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Kätbner August Kallakowski, der Persönlichkeit nach bekannt, zweiundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Kolonie Gutowo, Kreis Löbau. 4. Der Kätbner Franz Truczowski (unten Truskowski), der Persönlichkeit nach bekannt, dreiundvierzig Jahre alt,

wohnhaft zu Kolonie Gutowo, Kreis Löbau. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und von dem Zeugen Kallakowski wegen Schreibensunkunde unterkreuzt, von den anderen unterschrieben: Adam Zielinski. Marianna Zielinski, geb. Truskowski. Franz Truskowski. XXX Handzeichen des Kallakowski. Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 26

Marwalde, am einundzwanzigsten November tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Arbeiter Friedrich Schwarz, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den neunten October des Jahres tausendachthundert neunundsechzig, zu Marwalde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Marwalde. Sohn des verstorbenen Arbeiters Karl Schwarz und dessen noch lebenden Ehefrau Luise, geb. Wilamowski, wohnhaft zu Marwalde. 2. Die unverehelichte Wirtstochter Wilhelmine Mathias (unten Matthias), der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den zweiundzwanzigsten April des Jahres tausendachthundert dreiundsiebenzig zu Ostrowitt, Kreis Osterode, wohnhaft zu Marwalde. Tochter der verstorbenen Wirth Johann und Marie – geb. Schwittay-Mathias'schen Eheleute, wohnhaft zu Ostrowitt gewesen. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Schneidermeister Karl Schwarz, der Persönlichkeit nach bekannt, sechsunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Marwalde. 4. Der Strekenwärter August Saborosch, der Persönlichkeit nach bekannt, zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Marwalde. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Friedrich Schwarz. Miene Schwarz, geb. Matthias (oben Mathias). Carl Schwarz. August Saborosch. Der Standesbeamte: Borowski.

Nr. 27

Marwalde, am dreiundzwanzigsten November tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Gärtner Karl Friedrich Lipinski, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den zweiten Juli des Jahres tausendachthundert sechsundsechzig zu Gr. Grieben, Kreis Osterode, wohnhaft zu Werne-Mark, Regierungsbezirk Arnberg. Sohn der Gärtner Adam und Auguste – geborene Pelkowski-Lipinski'schen Eheleute, wohnhaft zu Werne – Mark. 2. Die unverehelichte Wirtstochter Auguste Piotrowski, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den dritten August des Jahres tausendachthundert zweiundsiebenzig zu Altstadt. Tochter der Wirth Friedrich und Charlotte – geborene Pulwitt-Piotrowski'schen Eheleute, wohnhaft zu Altstadt. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Lehrer Friedrich Mruck, der Persönlichkeit nach bekannt, einundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Altstadt. 4. Der Wirth Adam Kaminski, der Persönlichkeit nach bekannt, achtunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Altstadt. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Carl Lipinski. Auguste Lipinski, geb. Piotrowski. Friedrich Mruck. Adam Kaminski. Der Standesbeamte: Borowski.

Nr. 28

Marwalde, am achtundzwanzigsten November tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Schmied Johann Michael Ganady, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den neunundzwanzigsten September des Jahres tausendachthundert neunundsechzig zu Eigenau Dorf, Kreis Osterode, wohnhaft zu Elgenau. Sohn des verstorbenen Wirth Martin Ganady und dessen noch lebenden Ehefrau Luise, geb. Podwojewski, wohnhaft zu Eigenau Dorf. 2. Die unverehelichte Wirtstochter Wilhelmine Szusdziara, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den dreizehnten November des Jahres tausendachthundert fünfundsiebenzig zu Gr. Pötzdorf, Kreis Osterode, wohnhaft zu Elgenau Dorf. Tochter der Wirth Daniel und Wilhelmine – geborene Gania-Szusdzara'schen Eheleute, wohnhaft zu Elgenau Dorf. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Wirth Albert Nowitzki, der Persönlichkeit nach bekannt,

siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elgenau Dorf. 4. Der Schneider und Wirth Adam Ganady, der Persönlichkeit nach bekannt, zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Elgenau Dorf. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Johann Ganadi. Wilhelmine Ganadi, geb. Szusdziara. Albert Nowitzki. Adam Ganady. Der Standesbeamte: Borowski.

Nebensiehend folgender Eintrag:

Männlich, geb. Karl 10.10.1904 ??? 54/1904, geh. 01.03.1941 Ehen I, 212/1941.

Weiblich, geb. Martha Ida 11.11.1909, ??? 58/1909, geh. 26.03.1940 Stadt ??? 66/1940

Nr. 29

Marwalde, am ersten Dezember achthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Arbeiter Casimier (unten steht Kasmer) Ostrowski, Wittwer, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren den fünfzehnten Juni des Jahres tausendachthundert sechsunddreißig zu Kazanitz, Kreis Löbau, wohnhaft zu Klein Nappern Kolonie, Kreis Osterode. Sohn der verstorbenen Wirth Casimir und Catharine – geb. Jakielski-Ostrowski'schen Eheleute, wohnhaft zuletzt in Kazenitz. 2. Die unverehelichte Arbeiterin Anna Jackewitz, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren den neunten Januar des Jahres tausendachthundert sechsundvierzig zu Bischwalde, Kreis Löbau wohnhaft zu Klein Nappern Kolonie, Kreis Osterode. Tochter des verstorbenen Arbeiters Anton Jackewitz und dessen noch lebenden Ehefrau Anna, geb. Licznarski zu L?n??orz bei Stracburg. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Altsitzer Heinrich Wächter, der Persönlichkeit nach bekannt, dreiundsiebzig Jahre alt, wohnhaft zu Klein Nappern. 4. Der Schmiedemeister Karl Dillrang (unten steht Dilleneng), der Persönlichkeit nach bekannt, neunundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Klein Nappern Kolonie. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und von der Braut wegen Schreibensunkunde unterkreuzt, von den andern unterschrieben. Kasmer (oben steht Casimier) Ostrowski. XXX Handzeichen der Anna Ostrowski, geb. Jackewitz. Heinrich Wächter. Dilleneng (oben steht Dillrang). Der Standesbeamte: Borowski.

Nr. 30

Marwalde am zweiten Dezember tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Arbeiter Karl (unten steht Jacob) Wroblewski, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den zehnten Februar des Jahres tausendachthundert sechsundsechzig zu Rauschken, Kreis Osterode, wohnhaft zu Marwalde, Kreis Osterode. Sohn der früher unverehelichten Charlotte Wroblewski, jetzt verehelichte Kluwe, wohnhaft zu Marwalde. 2. Die unverehelichte Arbeiterin Marianna Kaminski, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren den einunddreißigsten Dezember des Jahres tausendachthundert vierundsiebzig zu Hornsberg, Kreis Osterode, wohnhaft zu Marwalde. Tochter der unverehelichten Köchin Catharine Kaminski, wohnhaft zu Mortung bei Neumark. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Arbeiter Johann Pappai, der Persönlichkeit nach bekannt, einundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Marwalde. 4. Der Arbeiter Friedrich Stroetzel, der Persönlichkeit nach bekannt, vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Marwalde. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und von der Neuvermählten wegen Schreibensunkunde unterkreuzt, von den andern allen unterschrieben: Jacob (oben steht Karl) Wroblewski. XXX Handzeichen der Marianna Wroblewski, geb. Kaminski. Johann Pappai. Friedrich Strötzel. Der Standesbeamte: Borowski.

Nr. 31

Marwalde, am fünften Dezember tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Arbeiter Johann Piorek Wittwer, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den achtundzwanzigsten Juni des Jahres tausendachthundert siebenundvierzig zu Elgenau, Kreis Osterode, wohnhaft zu Elgenau Gut. Sohn des verstorbenen Wirth Michael Piorek und dessen noch lebenden Ehefrau

Charlotte geborene Sadlowski, wohnhaft zu Elgenau Dorf. 2. Die unverehelichte Karoline Ostrowski, Arbeiterin, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den sechszehnten September des Jahres tausendachthundert vierundsechzig zu Wansen Dorf, Kreis Neidenburg, wohnhaft zu Elgenau Dorf. Tochter der verstorbenen Instmann Michael Ostrowski und dessen Ehefrau Sophie, geborene Kpetsch, wohnhaft zuletzt in Dorf Wansen. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Wirth Albert Nowitzki, der Persönlichkeit nach bekannt, siebenundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elgenau Dorf. 4. Der Wirth Wilhelm Jakubus, der Persönlichkeit nach bekannt, sechsundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elgenau Dorf. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben von der Neuvermählten wegen Schreibensunkunde unterkreuzt. Michael Piorek. XXX Handzeichen der Karoline Piorek, geb. Ostrowski. Albert Nowitzki. Wilhelm Jakubus. Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 32

Marwalde, am siebenten Dezember tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Arbeiter Friedrich Borowski, Wittwer, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den neunundzwanzigsten März des Jahres tausendachthundert achtundfünfzig zu Montowo, Kreis Löbau, wohnhaft zu Elgenau Gut (Kolonie Folungen), Kreis Osterode. Sohn der verstorbenen Arbeiter Daniel und Gottliebe – geb. Grodotzki-Borowski'schen Eheleute, wohnhaft zuletzt in Kattlau bei Löbau gewesen. 2. Die Fischerwitwe Wilhelmine Weiß, geb. Breitschuh, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den dreizehnten August des Jahres tausendachthundert sechsundfünfzig zu Domkau, Kreis Osterode, wohnhaft zu Elgenau Gut (Kolonie Folungen). Tochter der Schäfer Friedrich und Caroline – geborene Olbryschewski-Breitschuh'schen Eheleute, wohnhaft zu Elgenau Gut. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Fischhändler Friedrich Ostrzenski, der Persönlichkeit nach bekannt, siebenunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Altstadt. 4. Der Arbeiter Julius Breitschuh, der Persönlichkeit nach bekannt, zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Altstadt, Kreis Osterode. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und von den Neuvermählten wegen Schreibensunkunde unterkreuzt, von den Zeugen unterschrieben. XXX Handzeichen des Friedrich Borowski. XXX Handzeichen der Wilhelmine Borowski, geborene Breitschuh. Friedrich Ostrzenski (Unterschrift könnte auch anders lauten). Julius Breitschuh. Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 33

Marwalde, am vierzehnten Dezember tausendachthundertneunzig und drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Arbeiter Johann Starosta, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den neunten Juli des Jahres tausendachthundert siebenzig, zu Gaybni Wittigswalde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Marwalde, Kreis Osterode. Sohn des Arbeiters Johann Starosta und dessen verstorbenen Ehefrau Charlotte, geb. Pechta, wohnhaft zu Marwalde. 2. Die Arbeiterin Anna Mathias, unverehelicht bisher, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den neunundzwanzigsten April des Jahres tausendachthundert siebenundsechzig zu Ostrowitt, Kreis Osterode, wohnhaft zu Marwalde. Tochter der verstorbenen Wirth Johann und Marie – geb. Schwittay-Mathias'schen Eheleute, wohnhaft zu Ostrowitt. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Arbeiter Johann Starosta, der Persönlichkeit nach bekannt, sechsundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Marwalde. 4. Der Wirth Adam Sack, der Persönlichkeit nach bekannt, vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Marwalde. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und wegen Schreibensunkunde von dem Zeugen Starosta unterkreuzt, von allen andern unterschrieben: Starosta, Johann. Anna Starosta, geb. Mathias. XXX Handzeichen des Johann Starosta. Adam Sack. Der Standesbeamte: Borowski

Nr. 34

Marwalde, am neunzehnten Dezember tausendachthundertneunzig und drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der

Wirtssohn Johann Eichler, ledig, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den fünften Januar des Jahres tausendachthundert einundsiebzig zu Marienfelde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Mareinfelde. Sohn des verstorbenen Wirth Christian Eichler und dessen noch lebenden Ehefrau Anna, geborene Thomaschinski, wohnhaft zu Marienfelde. 2. Die unverehelichte Wirtstochter Bertha Sablotny (unten Sablöttni), der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den dritten Juli des Jahres tausendachthundert siebenundsechzig zu Gr. Sehwalde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Altstadt, Kreis Osterode. Tochter des verstorbenen Wirth Karl Sablotny und dessen noch lebenden Ehefrau Gottliebe, geborene Galka, wohnhaft zu Altstadt. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Käthner Johann Schuhmacher (unten Schumacher), der Persönlichkeit nach bekannt, siebenunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Altstadt. 4. Der Wirth Karl Färber, der Persönlichkeit nach bekannt, dreiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Altstadt. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Johann Eichler. Berta Eichler, geb. Sablöttni (oben Sablotny). Johann Schumacher (oben Schuhmacher). Carl Färber. Der Standesbeamte: Borowski.

Nr. 35

Marwalde, am achtundzwanzigsten Dezember tausendachthundertneunzig drei. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der Eheschließung: 1. Der Wirtssohn Rudolf Sack, bisher ledigen Standes, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten Februar des Jahres tausendachthundert siebenundsechzig zu Peterswalde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Marwalde, Kreis Osterode. Sohn der verstorbenen Wirt Adam und Karoline – geborene Sterna-Sack'schen Eheleute, wohnhaft zuletzt in Taulensee Dorf. 2. Die unverehelichte Kaufmannstochter Ulrike Werner, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren den fünften April des Jahres tausendachthundert fünfundsiebenzig zu Marienfelde, Kreis Osterode, wohnhaft zu Marwalde, Kreis Osterode. Tochter der Kaufmann Johann und Auguste – geborene Groß-Werner'schen Eheleute, wohnhaft zu Marwalde. Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. Der Chausseeaufseher Julius Krause, der Persönlichkeit nach bekannt, sechsunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Marwalde, Kreis Osterwalde. 4. Der Wirth und Gemeindevorsteher Gottfried Bolinski, der Persönlichkeit nach bekannt, dreiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Marwalde. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, dass sie die Ehe miteinander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, dass er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre. Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: Rudolf Sack. Ulrike Sack (geschrieben hat sie Sak), geb. Wrner. Krause. Bolinski. Der Standesbeamte: Borowski

Männlich, geb. Robert Helmut, 20.09.1915 Marwalde 77.

1. Geh. 01.04.1944, Brand Landkreis ??? 13.

Dieses Hauptexemplar des Heiratsregisters für das Jahr 1893, enthaltend fünfunddreißig Eintragungen, wird hiermit abgeschlossen. Marwalde, den 31. Dezember 1893. Der Standesbeamte: Borowski